

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 8 | 19. Februar 2020

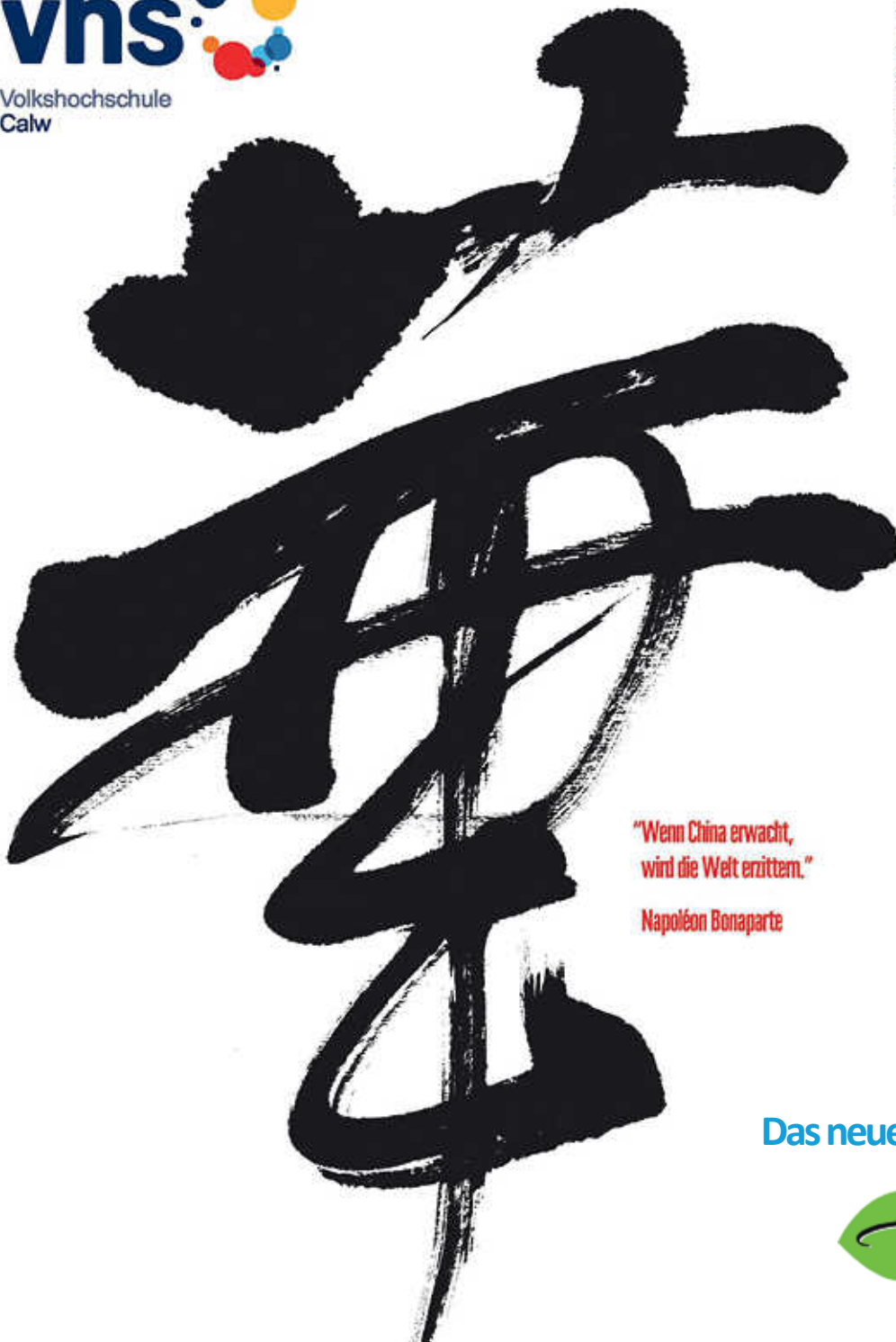
Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

vhs
Volkshochschule
Calw

FEBRUAR – SEPTEMBER 2020



*"Wenn China erwacht,
wird die Welt erzittern."*

Napoléon Bonaparte

Das neue Programm ist da!

einfach mal...
Teinachtal



Sturm „Sabine“ hält Einsatzkräfte in Atem

Herzlichen Dank an die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein

Der Sturm „Sabine“, der vom 09. bis 11. Februar 2020 über unsere Region hinweg gefegt ist, hat auch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein stark gefordert. Da der Sturm von den Meteorologen mit ausreichender Vorlaufzeit angekündigt war, konnten die Einsatzkräfte bis Samstag, 08. Februar 2020 bereits umfangreiche Vorbereitung für die zu erwartenden Einsätze treffen. So wurden neben dem Bereitstellen von ausreichend Reservekraftstoff auch private Schlepper mit Forstausrüstung und zusätzliche private Motorsägen organisiert sowie auch dafür gesorgt, dass in den drei Magazinen ausreichend Verpflegung für die Einsatzkräfte zur Verfügung stand. Ab Sonntag, 09. Februar 2020, 21:30 Uhr waren dann alle drei Feuerwehrmagazine personell ständig besetzt, um von dort aus die Funkgespräche sowie die Einsatzdokumentation zu übernehmen; Kommandant Kalmbach disponierte vor Ort in Absprache mit dem Führungshaus in Calw, das für Sturm „Sabine“ eingerichtet wurde, welche Abteilung der städtischen Feuerwehr den jeweils angeforderten Einsatz übernimmt. Um 22:18 Uhr erfolgte dann die Alarmierung für den ersten Einsatz im Verlauf des Sturms „Sabine“. Das Einsatzgeschehen dauerte bis Dienstag, 12. Februar 2020 an und führte für die Feuerwehr unserer Stadt zu insgesamt 20 Einsätzen. Über den gesamten Einsatzzeitraum hinweg waren 45 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gefordert, es sind neben den Feuerwehrfahrzeugen zwei private Schlepper mit Forstausrüstung und ein gewerbliches Rückefahrzeug im Einsatz gewesen. In der Nacht mussten auch einige Straßen komplett gesperrt werden, da das nächtliche Arbeiten unter Sturm für die Feuerwehrleute mit einem zu hohen Risiko verbunden gewesen wäre. Am Montag, 10. Februar 2020 blieben die

städtische Grundschule sowie die beiden städtischen Kindergärten in Emberg und Bad Teinach geschlossen; der städtische Kindergarten in Sommerhardt war geöffnet. Außerdem wurde der Betrieb des Bürgermobils am Montagmorgen sturmbedingt zurückgefahren. Allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein gilt an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir dürfen als Stadt durchaus auch stolz darauf sein, dass wir eine Freiwillige Feuerwehr haben, auf die man sich verlassen kann.



Das große Aufräumen nach Sturm „Sabine“.

Werner Kalmbach als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr wiedergewählt

Am Samstag vergangener Woche fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Schützenhaus in Sommenhardt statt. In der Hauptversammlung arbeiten die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr all das ab, was das Feuerwehrgesetz von Baden-Württemberg und die Feuerwehrsatzung der Stadt Bad Teinach-Zavelstein verlangen. Neben dem Bericht des Kommandanten und des Schriftführers gehören hierzu auch die Berichte des Kassiers, der Kassenprüfer, des Jugendfeuerwehrwarts und auch des Leiters der Alterswehr. Im vollbesetzten Vereinsheim der Schützenkameradschaft Sommenhardt konnte Kommandant Kalmbach stolz auch darüber berichten, dass die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein im Jahr 2019 an insgesamt 47 Lehrgängen teilgenommen haben. Neben Beförderungen von Feuerwehrleuten und auch zwei Neueinstellungen standen auch Ehrungen von langjährigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr auf der Tagesordnung. So konnten Dominik Stahl, Julian Stahl und Jochen Zieles für jeweils 15 Jahre Feuerwehrdienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze entgegennehmen. Verena Schwämmle, Andreas Beuckmann, Markus Grossmann, Uwe von Schneyder und Werner Kalmbach erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber, das für die 25-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr verliehen wird. Da die fünfjährige Amtszeit endete, musste in der Hauptversammlung die Position des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr durch Wahl neu besetzt werden. Werner Kalmbach, der im Verlauf der Hauptversammlung zum Hauptbrandmeister befördert wurde, kandidierte ohne Gegenkandidat erneut und erhielt schon im ersten Wahlgang mit einem deutlichen Ergebnis die erforderliche qualifizierte Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Nach der Bestätigung seiner Wahl durch den Gemeinderat kann Herr Kalmbach dann in seine dritte Amtszeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein starten. In seinem Grußwort bedankte sich der Bürgermeister im Namen der Stadt und ihrer rund 3.150 Bürgerinnen und Bürgern bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr sehr herzlich dafür, dass sie auch im zurückliegenden Jahr immer wieder zum Einsatz bereit gewesen seien und ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei den unterschiedlichsten Einsätzen geholfen hätten. Dieser Dank würde in diesem Jahr gerade auch unter dem Eindruck

des Sturms „Sabine“, der die Feuerwehrleute stark gefordert habe, besonders herzlich ausfallen. Ein besonderes Dankeschön sprach der Bürgermeister auch all denjenigen aus, die die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr in ihrem Ehrenamt unterstützen, also den Familienmitgliedern, den Freundinnen und Freunden, aber, und hierauf legte der Bürgermeister besonderen Wert, auch den Arbeitgebern der Feuerwehrleute. Der Bürgermeister sprach in seinem Grußwort darüber, dass die Stadt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr die langfristige Einsatzfähigkeit der Feuerwehr immer im Auge behalten und hierfür auch langfristig planen müsse. Man müsse heute schon an Morgen und Übermorgen denken und deshalb habe man nach einer internen Diskussion im Jahr 2019 im Feuerwehrausschuss beschlossen, im Jahr 2020 die Frage zu beantworten, welche Struktur für die Freiwillige Feuerwehr unserer Heimatstadt die richtige sei, um auch künftig die Einsatzfähigkeit nachhaltig sicherstellen zu können. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, zwei Mitgliedern des Gemeinderats und dem Bürgermeister zusammensetzt und weil man nicht nur im eigenen Saft schmoren wolle und der Prophet im eigenen Land bekanntlich nichts gelte, habe man, so der Bürgermeister in seinem Grußwort weiter, für diese Arbeitsgruppe auch einen externen Experten gewinnen können. Es handele sich hierbei um den Leiter der Berufsfeuerwehr Pforzheim, Herrn Sebastian Fischer, der in Personalunion dort auch der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr sei. Herr Fischer wird mit seinem Fachwissen beratend zur Seite stehen und im Verlauf des Jahres werde man dann in der Arbeitsgruppe die Frage beantworten, wie sich die Feuerwehr für die Zukunft richtig aufstellen könne. Man werde sich hierbei ergebnisoffen der Frage stellen, welche Struktur künftig für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Teinach-Zavelstein die richtige sei. Am Ende seines Grußwortes bedankte sich der Bürgermeister noch einmal bei allen Feuerwehrleuten für ihre auch im Jahr 2019 wieder gezeigte große Einsatzbereitschaft und für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Er wünschte allen Feuerwehrleuten für 2020 alles Gute, vor allem aber, dass sie immer wieder gesund aus Übungen und Einsätzen in ihre Magazine zurückkehren können.



Der wiedergewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Werner Kalmbach, zusammen mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Calw, Dirk Patzelt, und Bürgermeister Wendel.



Für 15- bzw. 25-jährige Dienstzeit wurden diese Feuerwehrleute mit dem bronzenen bzw. silbernen Feuerwehr-Ehrenabzeichen geehrt.



Die im Jahr 2019 erfolgreichen Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer.



Zwei Feuerwehrleute, nämlich Ramona Rentschler und Matthias Fritz, wurden vom Kommandanten neu in die Freiwillige Feuerwehr aufgenommen.



Amtliche Bekanntmachungen



Neues Redaktionssystem „artikelstar4.1“ ersetzt Nussbaum-Online-Senden

Umstellung ab Kalenderwoche 11/2020

Wie bereits mitgeteilt, stellt der Verlag Nussbaum Medien ab der Kalenderwoche 11/2020 auf ein neues Redaktionssystem um: Das bisherige Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden wird dann durch das neue Redaktionssystem „artikelstar4.1“ ersetzt.

Alle Beiträge für das Amts- und Mitteilungsblatt müssen ab KW 11/2020 direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem „artikelstar4.1“ eingepflegt werden.

Im Zuge dieser Umstellung müsste inzwischen jeder Autor, von dem eine Rückmeldung vorliegt, von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de einen Zugang für das neue Redaktionssystem „artikelstar4.1“ erhalten haben. Bitte kontrollieren Sie auch, ob diese E-Mail eventuell in Ihren Spam-Ordner verschoben wurde.

Für Fragen steht Ihnen das CMS-Team unter Telefon 07033 525345 sowie unter der E-Mail-Adresse cms@nussbaum-medien.de zur Verfügung.

Für die Autoren besteht die Möglichkeit, in der Woche 10/2020 das neue Redaktionssystem „artikelstar4.1“ zu testen. Die Autoren können sich unter artikelstar.net mit Ihren Zugangsdaten einloggen. Die hochgeladenen Testberichte werden nicht veröffentlicht!

Bitte unbedingt beachten:

- Das neue Redaktionssystem ist in der KW 10 zum Testen freigeschaltet.
- Ab KW 11/2020 müssen alle Berichte in „artikelstar4.1“ eingestellt werden!

Verbandsversammlung

am Dienstag, 03. März 2020, 19:30 Uhr,
im Rathaus Neubulach, Bürgersaal, Marktplatz 3

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Jahresrechnung 2019
- TOP 2 Beschluss über die Haushaltssatzung 2020
- TOP 3 Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen im Jahr 2020
 - Auftragsvergabe
- TOP 4 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Teinachtal
 - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 15.10.2019
- TOP 5 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Verbandsvorsitzender



Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein sucht zur Unterstützung ihres Bäderteams im Freibad Bad Teinach

Saison-Mitarbeiter/-innen für den Reinigungsbereich

(von Mai bis September 2020, in Teilzeit / 450,- € Basis)

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Reinigung unserer Freibadanlage ab ca. 19.00 Uhr.

Wir wünschen uns:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Arbeitseinsätzen auch an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen:

ein Beschäftigungsverhältnis mit tarifgerechter Bezahlung nach dem TVöD (Stundenlohn 12,34 €)

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein, Personalamt, Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein oder per E-Mail an ebner@bad-teinach-zavelstein.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Ebner unter der Telefonnummer 07053/9292-28 gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen



KOMMUNEN — FUNK —



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zur welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt!

Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Dienstag, 7. April erwartet Sie unser Energieberater **im Rathaus (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt Ihren persönlichen Gesprächstermin bis spätestens 6. März über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und wertvolle Energiespartipps finden sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de. Schauen Sie doch gleich mal rein.



Teinachtal Touristik



Veranstungshinweise



Veranstungsvorschau

Mittwoch, 19.02.2020

13:30 Uhr Neubulach, Mathildenschule, Abfahrt zur **Seniorenwanderung** des Schwarzwaldvereins mit **Besuch des Kaffeemühlensmuseums** in Wiernsheim und anschl. Einkehr

Freitag, 21.02.2020

08:00 Uhr Bad Teinach, Rathaus, **Ausstellung „Commagen-Krokus-Graffiti“** mit Daniela Waitzmann (wochentags zu den Öffnungszeiten der Teinachtal-Touristik)

14:00 Uhr Neubulach, Bergvogtei, **Sonderausstellung: 100 Jahre Albert Volz** / (täglich noch bis 26.04)

Samstag, 22.02.2020

20:30 Uhr Zavelstein, Marktplatz, **Nachtwächterrundgang** / Anm. unter Tel. 07053 9205040

Sonntag, 23.02.2020

10:00 Uhr Bad Teinach, Freibad, **Metzelsuppenwanderung** mit dem Schwarzwaldverein

Montag, 24.02.2020

14:00 Uhr Bad Teinach, Nudelmanufaktur, **Blick hinter die Kulissen** - Feinste Nudeln, edle Schokofinessen handgemacht! Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter Tel 07053 9205040 erforderlich

14:00 Uhr Neubulach, Kulturcafé Altes Rathaus e.V. **Handarbeitsnachmittag**

Dienstag, 25.02.2020

14:00 Uhr Neubulach, Ev. Gemeindehaus, **Kinder-nachmittag** mit interessantem Programm

14:00 Uhr Neubulach, Festhalle, **Kinderfasching**



Stadtverwaltung



Rathaus geschlossen

Die Stadtverwaltung ist am **Faschingsdienstag, 25.02.2020, nachmittags geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.

einfach mal... ERLEBEN

Blick hinter die Kulissen



Öffentliche Betriebsbesichtigung Montag, 24. Februar 2020 - 14:00 Uhr Bad Teinacher Nudelmanufaktur

Teilnahme kostenfrei • Anmeldung unter Tel. 07053 9205040



Vom Analyst, der ging, um die Welt mit dem Herzen zu sehen

Eine Aufbruchsgeschichte – in Worten, Fotografien und Pianoklängen
Erlebt, erzählt, fotografiert und eingespielt von Christof Jauernig

14. März 2020 • 20:00 Uhr

KoNi Zavelstein



Anmeldung erforderlich



Karten und weitere Infos unter www.teinachtal.de oder www.vhs-calw.de



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den Sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 19292123

Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-22:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

22.02.2020 (08:00 Uhr) - 24.02.2020 (08:00 Uhr)

L. Kläger, C. Kläger, Kirchstr. 2/3, 75391 Gechingen
Tel: 07056/4400

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

22.02.2020 und 23.02.2020

TA Dieter Ertel, Zavelstein, Im Steinlaible 5, Tel.: 07053/8536

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 19.02.

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel. 07052-930910

Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Donnerstag, 20.02.

Eichen-Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1,
Tel. 07051-30709

Freitag, 21.02.

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, 75328 Schömburg bei
Neuenbürg, Lindenstr. 22, Tel. 07084-6900

Samstag, 22.02.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052-1385

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, 75323 Bad Wildbad,
Uhlandplatz 1, Tel. 07081-1335

Sonntag, 23.02.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, 75365 Calw (Hirsau),
Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051-51444

Montag, 24.02.

Enzthal-Apotheke Enzklösterle, 75337 Enzklösterle,
Friedenstr. 6, Tel. 07085-7173

Obere Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, Tel. 07052-3564

Dienstag, 25.02.

Rosen-Apotheke, 75365 Calw (Heumaden),
Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel. 07051-3323

Stadt-Apotheke Neubulach, 75387 Neubulach,
Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053-6000

Mittwoch, 26.02.

Waldenser-Apotheke, 75382 Althengstett (Neuhengstett),
Schillerstr. 9, Tel. 07051-30300

Praxis Dr. med. Ulrike Günther

Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261

Bitte Voranmeldung!

Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr

Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner

Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Donnerstag 18 - 21 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei
ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Roland Fleck

Telefon 0 70 53 / 96 20-0

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 96 20-1

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 96 20-2

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr

donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.



Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt + Stadtkasse

Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Verwaltungsstelle Zavelstein + Heimatmuseum

(Außenstelle Teinachtal-Touristik)

Montag 14:00 - 16:30 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Pfetzer	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Pfetzer	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Ordnungsamt - Frau Pfetzer	9292-21
Gewerbeamt - Frau Pfetzer	9292-21
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31

Stadtkasse - Frau Jackson	9292-42
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37

Standesamt - Frau Balzer-Jansen 9292-38

Ortsverwaltung:
Zavelstein 920613

Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger, Forstrevier Kaffeehof,
Alte Liebenzellerstr. 22, 75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052 9309944, Fax 07051 795-577,
Mobil 0172 7603808, E-Mail: Frank.Lindenberger@kreis-calw.de

Kindergarten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 07053 920344
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Achtung Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Montag, 10:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tel.: 07053 9292-29, Fax: 07053 9292-40,

E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

Mittwoch, 19. Februar 2020

• Bioabfall und Glas

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Calw erhält rund 3,2 Million Euro Strukturförderung Gefördert werden vor allem Projekte aus dem Bereich „Wohnen“, um die Innenentwicklung und Modernisierung von Wohnraum in den ländlichen Kommunen voranzutreiben. Landrat Riegger zeigt sich zufrieden angesichts der Vielfalt der geförderten Projekte.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verkündete am Montag (10.02.2020) die Entscheidung über die geförderten Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Von 67 beantragten Projekten werden im Landkreis Calw 53 mit Mitteln der Strukturförderung unterstützt.

Für ländlich geprägte Kommunen ist das ELR eines der wichtigsten Instrumente, um ein vitales und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Das Land Baden-Württemberg setzt sich mit dem ELR zum Ziel, Ortskerne lebendig zu erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen zu ermöglichen, die wohnortnahe Versorgung zu sichern sowie attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Vor allem innerörtliche Potenziale sollen aktiviert werden: Daher werden seit einigen Jahren vorrangig die Schaffung und der Erhalt von Wohnraum durch Umnutzungen, Sanierungen oder Modernisierungen von Gebäuden sowie der Abbruch von leerstehenden Objekten gefördert.

Von den 53 geförderten Projekten sind aber auch elf Projekte aus dem Bereich „Arbeiten“. „Für den Landkreis Calw ist das ELR auch ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung zur Unterstützung von kleinen und mittleren Betrieben. Daher freut es mich sehr, dass in diesem Jahr wieder mehr Projekte aus diesem Bereich gefördert werden“, so Landrat Helmut Riegger über die 1,3 Million Euro, die in verschiedene Unternehmen der Privatwirtschaft fließen. Darunter befinden sich Existenzfestigungen, Verlagerungen von Betrieben aus dem Innenbereich in Gewerbegebiete und Betriebserweiterungen.

Da das Land den Schwerpunkt der Förderung auf den Bereich „Wohnen“ gelegt hat, wurden aus diesem Bereich die meisten Projekte gefördert: 40 der geförderten Projekte sind Wohnbaumaßnahmen oder dienen der Verbesserung des Wohnumfeldes. Zur Förderbandbreite gehören dabei Umnutzungen und Sanierungen von Gebäuden sowie Abbrüche und Neuordnungen als Projekte von Privatpersonen, Unternehmen oder Kommunen.

Einen weiteren Förderbereich stellen „Kommunale Gemeinschaftseinrichtungen“ dar. In diesem Bereich wurden zwei Projekte im Landkreis gefördert: Die Errichtung eines Gemeindehauses in Schömberg-Bieselsberg und die Umnutzung der Alten Schule Pfrondorf in einen Dorfgemeinschaftsraum.

„Es ist wichtig, dass Ortskerne lebendig bleiben und die vorhandene Bausubstanz in unseren Kommunen wieder reaktiviert wird. Das ELR bietet dabei Projektträgern die Möglichkeit, einen Zuschuss vom Land für die Realisierung ihres Projekts zu bekommen“, so der Kreischef.

Das ELR ist ein Wettbewerbsprogramm und wird einmal jährlich von der Landesregierung ausgeschrieben. Die nächste Antragsfrist ist für September 2020 vorgesehen.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Müsle, Telefonnummer 07051 160-280 bzw. E-Mail Janina.Muessle@kreis-calw.de, wenden oder sich im Internet unter www.kreis-calw.de/ELR bzw. direkt bei ihrer Kommune informieren.



Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, 04.02.2020 wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe Bushaltestelle, in der Zeit von 16:35 Uhr bis 18:55 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	113
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	14
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	4
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	2

113 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach

Was den Landwirt interessiert



Weiterhin gilt:

Organspende nicht ohne Zustimmung

Der vom Bundestag verabschiedete Gesetzentwurf sieht vor, dass wie bisher einer Organspende aktiv zugestimmt werden muss oder Angehörige diesen Willen bezeugen. Es bleibt damit bei der sogenannten Zustimmungs- oder Entscheidungslösung.

Allerdings sollen die Bürger künftig von Ämtern und Hausärzten regelmäßig zu ihrer Haltung befragt werden und die Antworten in einer zentralen Datenbank erfasst werden können. Im Detail sieht der Entwurf folgende Maßnahmen vor.

Online-Register

Jeder soll seine persönliche Entscheidung zur Organspende in einem zentralen Online-Register beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information dokumentieren können. Dieser Eintrag ist nicht verpflichtend. Die Entscheidung kann jederzeit geändert werden.

Abfrage durch Ausweisbehörde

Meldeämter sollen Bürger auf die Möglichkeit des Eintrags in das Online-Register hinweisen, wenn sie einen Personalausweis oder Reisepass beantragen. Die Erklärung soll dann direkt vor Ort an entsprechenden Terminals möglich sein.

Aufklärung durch Hausärzte

Hausärzte sollen ihre Patienten alle zwei Jahre aktiv und ergebnisoffen zum Thema Organspende beraten und zur Eintragung in das Online-Register ermuntern.

Keine Widerspruchslösung

Der Gesetzentwurf zur „Doppelten Widerspruchslösung“ fand im Bundestag keine Mehrheit. Er sah vor, dass alle Bürger automatisch als Spender gelten, wenn sie nicht zuvor einer Organspende aktiv widersprochen haben oder ihre Angehörigen einen entsprechenden Willen glaubhaft bezeugen.

Hohe Spendenbereitschaft – wenig Spender

Grundsätzlich ist die Zustimmung zur Organspende in Deutschland hoch: 72 Prozent der Befragten sind einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zufolge bereit, selbst zu spenden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Teinach-Zavelstein - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, Rathausstraße 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Kreisbauernverbände Böblingen, Calw und Freudenstadt e.V. laden ein zum:

Seminar zur Hofübergabe

Eine Veranstaltung des Kreisbauernverbandes in Zusammenarbeit mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Calw, Freudenstadt und Böblingen.

Inhalt:

Die Weitergabe des Hofes an die nächste Generation ist in den bäuerlichen Familien ein einschneidendes und entscheidendes Ereignis. Ein solcher Einschnitt mit all seinen persönlichen, familiären und betrieblichen Folgen muss mit allen Beteiligten gut und rechtzeitig vorbereitet werden. Nur wer ausreichend informiert ist, kann auch die richtige Entscheidung treffen.

Ziel:

In diesem Seminar werden neben den rechtlichen und steuerlichen Aspekten auch die betriebswirtschaftlichen und sozialen Problemfelder einer Hofübergabe angesprochen mit dem Ziel, dass in den Familien die Hofübergabe möglichst geordnet und konfliktfrei abgewickelt werden kann.

Adressaten:

Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben von landwirtschaftlichen Betrieben, in denen die Hofübergabe in nächster Zeit ansteht.

Termin:

Donnerstag, 12. März 2020 von 10:00 – ca. 16:00 Uhr

Ort:

Gasthaus Krone, Talstr. 68 in 72218 Wildberg

Anmeldung:

bis spätestens 6. März 2020 bei der Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes in Bondorf, Tel.: 07457/94385-0, Fax.: 07457/94385-80, mail: stocker@lbv-bw.de

Interessant und informativ



Ziemlich weit vom Stamm

Falsche Herkunft bei Bio-Äpfeln beworben: Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klagt erfolgreich gegen Aldi

- Bio-Äpfel, die mit dem Zusatz „aus Deutschland“ ausgezeichnet waren, kamen tatsächlich aus Italien. Das ist nicht zulässig.
- Das Landgericht Freiburg gibt der Verbraucherzentrale Recht (Anerkenntnisurteil, 12 O 88/19 KfH vom 14.01.2020)

Für viele Verbraucher spielt die Herkunft von Lebensmitteln beim Einkaufen eine wichtige Rolle. Umso wichtiger ist es, dass diese auch korrekt angegeben ist. Doch das ist nicht immer der Fall: Märkte der Aldi GmbH & Co. KG Mahlberg bewarben am Regal Bio-Äpfel „aus Deutschland“, tatsächlich stammten die Äpfel jedoch aus Italien. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat den Discounter erfolgreich wegen Irreführung verklagt.

„Falsche Angaben und Werbung zur Herkunft oder Region sind bei uns ein Dauerbrenner“, berichtet Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „wir mahnen jedes Jahr Fälle ab und gehen auch gerichtlich gegen solche Täuschungen vor.“ Im jüngsten Fall ging es um falsch ausgezeichnete Bio-Äpfel in Aldi-Märkten. Während das Preisschild am Regal Äpfel „aus Deutschland“ versprach, wurden die Äpfel laut Angaben auf der Packung allerdings in Italien (Südtirol) geerntet und lediglich in Deutschland verpackt. „Damit Verbraucher nicht getäuscht werden, muss der Handel dafür sorgen, das widersprüchliche bzw. irreführende Angaben auf Verpackungen, am Regal und in Prospekten unterlassen werden,“ fordert Manthey.

Aldi zunächst uneinsichtig

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mahnte die Aldi GmbH & Co. KG Mahlberg daraufhin wegen Irreführung ab. Nachdem das Unternehmen keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, reichte die Verbraucherzentrale Klage ein. Vor dem Landgericht Freiburg erkannte die Aldi GmbH & Co. KG Mahlberg den Klaganspruch an. Es erging entsprechend das von der Verbraucherzentrale beantragte Anerkenntnisurteil. Sollte der



Händler künftig wieder für Bio-Äpfel aus Deutschland werben, obwohl dem Verbraucher Ware aus anderen Ländern zum Kauf angeboten wird, droht dem Händler ein Ordnungsgeld von bis zu 250.000 Euro.

Für weitere Informationen

Christiane Manthey | Abteilungsleiterin Lebensmittel, Ernährung
Tel. (0711) 66 91-74, manthey@vz-bw.de
Niklaas Haskamp | Pressestelle
Tel. (0711) 66 91-73, presse@vz-bw.de

Selbstbewusst und erfolgreich im Beruf

WORKSHOP IN CALW. Anlässlich des Internationalen Frauentags bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald in Kooperation mit der vhs Calw einen Workshop für berufstätige Frauen und Wiedereinsteigerinnen an.

Der praxisnahe Workshop soll Frauen befähigen, selbstbewusst und erfolgreich Beruf und Familie zu vereinbaren und das eigene Leben wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Die Veranstaltung gibt Chancen für neue, wertvolle Kontakte. Es geht um die Zusammenhänge von Kommunikation, Selbstmarketing und das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Referentin, Petra Vollmer, zeigt wirksame Werkzeuge und Techniken, die helfen die eigene Stärke auszubauen und das innere Gleichgewicht zu finden. Viele der Tipps stellt Sie aus Ihrem 2019 erschienenen Buch „Die Überheldin in dir“ vor.

Termin & Veranstaltungsort

07.03.2020, 10:00-14:00 Uhr
vhs Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, 75365 Calw

Anmeldung & Kontakt

vhs Calw e.V.
mail@vhs-calw.de, Tel. 07051 9365-0
Teilnahmegebühr 15,00 Euro

Berufliche Karriereschritte planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per mail an den Standorten Pforzheim, Mühlacker, Calw, Nagold, Freudenstadt und Horb möglich. Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Nächster Beratungstermin in Calw:

Montag, 02. März 2020, 08:30 – 13:30 Uhr
Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, Calw
Anmeldung & Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Tel.: 07452 930-110, E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz

Aktualisierung der "Defi-Daten"

Manchmal entscheiden Minuten über Leben und Tod. Wie zum Beispiel bei einem Wanderer, der in den Stubaier Alpen bewusstlos zusammenbrach - nur wenige Meter entfernt von der Regensburger Hütte. Der Hüttenwirt Thomas Eder lief sofort zu dem leblosen Mann und versetzte ihm mit einem Defibrillator

Elektroschocks. Der dritte Schock konnte den Wanderer ins Leben zurückholen. So zu lesen in der Online-Ausgabe der Kronenzeitung vom 18.08.2012. Der Wanderer hatte Herzkammerflimmern, das zum Herzstillstand und damit innerhalb weniger Minuten zum Tod führt, wenn es nicht unterbrochen wird. Wir sprechen vom plötzlichen Herztod, an dem in Deutschland jedes Jahr mehr als 100.000 Menschen versterben. Das sind, doppelt bis dreimal so viele wie bei Verkehrsunfällen.

Wie funktioniert ein Defibrillator?

Zum Unterbrechen von Kammerflimmern und anderen lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen eignen sich Elektroschocks. Sie sorgen im Herzen zunächst einmal für Ruhe, indem sie alle Erregungen unterbrechen. Dadurch hat das Herz die Chance, wieder einen geordneten Herzschlag zu beginnen. Und genau das macht der Defi, wie der Defibrillator im Ärztejargon heißt. Voraussetzung für den Erfolg der Schockbehandlung, ist der rechtzeitige Einsatz des Defibrillators. Denn mit jeder Minute, die vergeht, sinkt die Überlebenschance um bis zu 10%. Und schon nach drei Minuten setzt ein Absterben der Gehirnzellen ein. Es kommt also auf jede Minute an.

Dem DRK sind bereits viele Defi-Standorte, insbesondere der von den Kommunen betriebenen, bekannt. Diese Daten möchten wir gerne vervollständigen, um sie im Notfall an Ersthelfer weitergeben zu können. Keine Sorge: Neben der Anleitung, die jedem Defibrillator beiliegt, erklären im Notfall die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle den richtigen Umgang.

Alle Vereine und Firmen, gerne auch Privatpersonen, bitten wir um Nennung der bei Ihnen vorhandenen Standorte (mit Verfügbarkeit) an info@drk-kv-calw.de, damit die Informationen in der Leitstelle möglichst umfassend sind. Vorab vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Frauen helfen Frauen e.V. Calw



Trägerverein des Frauenhauses im Landkreis Calw

- Zuflucht für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
- Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften bei häuslicher, körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt (auch anonym)
- Beratung nach polizeilichem Wohnungsverweis

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.

Aufnahmen im Frauenhaus täglich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Sprechzeiten Montag bis Freitag 9:00 - 16:30 Uhr.

Tel. 07051 78281

E-Mail: info@frauenhaus-calw.de

www.frauenhaus-calw.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

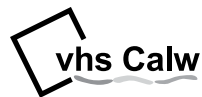
Achtung Änderung!

Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus
ist am 19.02.2020 geschlossen.

Dafür ist die Bücherei am 26.02.2020
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!



Bildung / Schulen



Volkshochschule Calw

Neues vhs-Semester startet in Bad Teinach-Zavelstein

Eine Mischung aus Bewährtem und spannenden neuen Angeboten erwartet die Besucher der Volkshochschule im neuen Semester. Zahlreiche Gesundheitsangebote zum Mitmachen laden ein, der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. Eine besonders interessante Veranstaltung findet am 14.03. im Konsul-Niethammer-Kulturzentrum statt, bei der der ehemalige Bankenanalyt Christof Jauernig davon erzählt, wie er sich von seinem ihm fremd gewordenen Beruf und dem täglichen Lauf im Hamsterrad gelöst hat und auf einer sechsmonatigen Rucksackreise durch Südostasien zu sich und seiner inneren Balance gefunden hat („Gedanken Verloren – Unthinking“). In der Ankündigung heißt es: „Es entfaltet sich eine Melange aus Fotografien, erzählten Reiseszenen und lyrischen Stimmungsbildern, untermalt von seinen eigens hierfür eingespielten Piano-Improvisationen.“ Karten können bereits jetzt bei der Teinachtal Touristik oder direkt bei der vhs erworben werden. Neben einem Englisch-Auffrischkurs in Zavelstein werden auch alle diejenigen angesprochen, die sich künstlerisch bzw. handwerklich betätigen wollen: Walter Schwämmle führt Interessierte ins Korbflechten ein, und Günter Klink bietet wieder einen seiner beliebten Fotokurse an und nimmt dabei die Krokusblüte ins Visier. Die Krokusblüte steht auch im Mittelpunkt einer Führung mit Robert Roller. Spannende Vorträge zu Marokko, zum Pfälzischen Erbfolgekrieg, zum Theurerhof in Speßhardt und zu E-Mobilität und Pedelec ergänzen das Angebot. Zudem steht eine Führung mit Klaus Pichler durch St. Candidus in Kentheim auf dem Programm. Auch für die jungen vhs-Teilnehmer gibt es attraktive Angebote: So eine Neuauflage des beliebten Ritterlagers auf Burg Zavelstein, einen Upcycling-Kurs, bei dem Taschen aus gebrauchtem Banner-Mash genäht werden sowie einen Kurs zum Osterkissen-Nähen, einen Malkurs zum Thema „Märchenzauber“ sowie Kurse aus dem Bereich Gesundheit und Bewegung.

Alle fast 700 Angebote der vhs finden sich im neuen Programmheft, das auch bei der Teinachtal-Touristik erhältlich ist. Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. 07051 9365-0 oder 07081 9558-0.

L32353

Fitness - no limits

Wir vertreiben die Frühjahrsmüdigkeit! Ein Mix aus Aerobic, Step-Aerobic, Fitness für Bauch, Beine und Po sowie anschließender Entspannung machen uns fit fürs Frühjahr. Die Freibadsaison kann kommen!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Isomatte
Claudia Schweickhardt

8-mal Di. | 20:00-21:00 Uhr, Beginn: 03.03.

Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sommenhardt,
Gymnastikraum | Schulstr. 63

EUR 36,00 (ermäßigt EUR 29,00)

Ritterlager auf Burg Zavelstein

Termin: 2. bis 5. Juni 2020

Uhrzeit: 09:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Burg Zavelstein

**Anmeldung: und weitere Infos über die vhs Calw,
Tel. 07051 93650**

Wir errichten auf der Burgruine Zavelstein für vier Tage unser Ritterlager. Mit Geschichten tauchen wir in die Welt der mittelalterlichen Heldinnen und Helden ein. An vielen verschiedenen, spannenden Stationen üben wir uns in der Kunst mittelalterlicher Handwerkstechniken: Ihr baut euer eigenes Holzschild, bastelt Helme und bemalt euer Schild. In der Schnitzwerkstatt entstehen unter euren Händen magische Drachenstäbe. In der Lederwerkstatt könnt ihr Armbänder herstellen und in der Töpferei eurer Fantasie freien Lauf lassen. Außerdem werden wir

gemeinsam am Feuer sitzen, Stockbrot und andere Leckereien grillen, Schätze suchen und Drachen zähmen. Möge das Ritterspielen beginnen!

